

HANSESTADT BREMEN DART VERBAND

Sport und Wettkampfordnung

Stand 01.01.2023

Erstellung / Überarbeitung, Formale Prüfung / Freigabe

| <i>erstellt /überarbeitet von:</i> | <i>formal / inhaltlich geprüft von:</i> | <i>inhaltlich geprüft und freigegeben von:</i> |
|------------------------------------|---|--|
| Wilfried Kohlstruk | Wilfried Kohlstruk | Stefan Hesse |

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| §1 ALLGEMEINE SPIELREGELN | 4 |
| §1.1 ALLGEMEINES | 4 |
| §1.2 DER WURF | 4 |
| §1.3 BEGINN UND BEENDIGUNG DES SPIELS | 5 |
| §1.4 PUNKTE (SCORES) | 5 |
| §1.5 LICHT | 5 |
| §1.6 MASSE DES SPIELBEREICHES | 5 |
| §1.7 PROTEST | 6 |
| §2 RANGLISTENTURNIERORDNUNG | 7 |
| §2.1 ALLGEMEINES | 7 |
| §2.2 AUSRICHTUNG DER RANGLISTENTURNIERE | 7 |
| §2.3 TEILNAHMEBERECHTIGUNG | 7 |
| §2.4 STARTGELD UND MELDUNG | 7 |
| §2.5 TEILNAHMEBESCHRÄNKUNGEN | 7 |
| §2.6 SPIELMODUS | 7 |
| §3 PUNKTVERGABE | 8 |
| §3.2 PREISGELDER UND TROPHÄEN | 8 |
| §3.3 SERVICELEISTUNGEN | 9 |
| §3.4 GESETZTE SPIELERINNEN | 9 |
| §3.5 SCHREIBER | 9 |
| §4 JUGENDSPIELORDNUNG | 10 |
| §4.1 PRÄAMBEL | 10 |
| §4.2 DEFINITION JUGEND | 10 |
| §4.3 SPIELBERECHTIGUNG | 10 |
| §4.4 VERANTWORTLICHKEIT | 10 |
| §4.5 TURNIER- UND WETTKAMPFREGELN BEI JUGENDTURNIEREN | 10 |
| §4.6 WEITERE BESTIMMUNGEN | 11 |
| §5 FREIES TURNIERSYSTEM – ORDNUNG (FTS TURNIERE) | 12 |
| §5.1 ZWECK | 12 |
| §5.2 TURNIERFORM | 12 |
| §5.3 TEILNEHMER | 12 |
| §5.4 AUSRICHTER, ORTE | 12 |
| §5.5 STARTGELDER, PREISE | 12 |
| §5.6 JAHRESRANGLISTE | 13 |
| §5.7 PUNKTEVERGABE | 13 |
| §5.8 FTS - ENDTURNIER | 13 |
| §5.9 GERMAN - MASTERS | 14 |
| §5.10 TURNIERDURCHFÜHRUNGSFORMALITÄTEN | 14 |
| §5.11 RECHTE & PFLICHTEN DER TEILNEHMER | 15 |
| §5.12 INKRAFTTRETEN | 15 |
| §5.13 ÄNDERUNG DER ORDNUNG | 15 |

| | |
|---|-----------|
| §6 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BREMER DART LIGA (BDL) | 16 |
| §6.1 ALLGEMEINES | 16 |
| §6.2 SPIELBERECHTIGUNG | 16 |
| §6.3 MANNSCHAFTS-, NACH- & UMMELDUNGEN | 16 |
| §6.4 MANNSCHAFTSSTÄRKEN | 17 |
| §6.5 SPIELBEGINN | 17 |
| §6.6 MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG | 17 |
| §6.7 SPIELMODUS..... | 18 |
| §6.8 ABGABE DER SPIELERGESBISSE | 19 |
| §6.9 FESTSPIELREGEL..... | 19 |
| §6.10 SPIELVERLEGUNG..... | 20 |
| §6.11 WECHSEL DER SPIELSTÄTTE..... | 20 |
| §6.12 RÜCKTRITT EINER MANNSCHAFT VOM SPIELBETRIEB | 20 |
| §7 BREMER DART LIGA POKAL WETTBEWERB | 21 |
| §7.1 ALLGEMEINES | 21 |
| §7.2 SPIELMODUS..... | 21 |
| §7.3 POKALENDRUNDE..... | 22 |
| §7.4 PRÄMIERUNG..... | 22 |
| §7.5 SCHLUßBESTIMMUNGEN | 22 |
| §8 HANSESTADT BREMEN DART LIGA – VERBANDSCUP | 23 |
| §8.1 ALLGEMEINE REGELN | 23 |
| §8.2 SPIELBERECHTIGUNG..... | 23 |
| §8.3 NACHMELDUNG/UMMELDUNG | 23 |
| §8.4 SPIELMODUS | 23 |
| §8.5 ENDSPIEL | 23 |
| §8.6 SCHLUßBESTIMMUNG..... | 23 |
| §9 HANSESTADT BREMEN DART LIGA – 4ER TEAM..... | 24 |
| §9.1 ALLGEMEINES | 24 |
| §9.2 SPIELBERECHTIGUNG | 24 |
| §9.3 MITGLIEDSMELDUNGEN | 24 |
| §9.4 NACHMELDUNGEN | 24 |
| §9.5 UMMELDUNGEN | 24 |
| §9.6 NICHTEINHALTUNG | 24 |
| §9.7 SPIELBEGINN | 24 |
| §9.8 MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG | 24 |
| §9.9 SPIELMODUS..... | 25 |
| §9.10 ABGABE DER SPIELERGESBISSE | 25 |
| §9.11 SCHLUßBESTIMMUNG | 25 |

§1 ALLGEMEINE SPIELREGELN

§1.1 Allgemeines

- §1.1.1 Alle SpielerInnen müssen Darts benutzen, die nicht länger als 30,5 cm und nicht schwerer als 50 g sein dürfen. Jeder Dart sollte aus einer Spitze, einem Wurfkörper und einem Flight bestehen.
- §1.1.2 Die SpielerInnen haben das Recht eine Überprüfung der Höhe des Boards und der Entfernung der Wurflinie vom Board zu verlangen. Jede/r SpielerIn hat das Recht, darum zu bitten, ein Board auszuwechseln oder die Segmente zu verdrehen. Dieses kann jedoch nur vor oder nach einem Spiel geschehen. Die Position des Boards kann vor oder nach einem Wurf korrigiert werden.
- §1.1.3 Alle SpielerInnen müssen sich an diese Spielordnung halten. Im Verletzungsfall können Spiele als verloren gewertet sowie Ordnungsstrafen verhängt werden.
- §1.1.4 Die Auslegung dieser Spielordnung obliegt dem Spelausschuß des HBDV e.V.
- §1.1.5 Für alle Punkte, die nicht ausdrücklich in dieser Spielordnung behandelt werden, gilt sinngemäß die Sport- und Wettkampfordnung des DDV.
- §1.1.6 Jede/r SpielerIn hat das Recht unmittelbar vor ihrem/seinem Spiel neun Darts zur Übung auf das jeweilige Board zu werfen.
- §1.1.7 Im Spielbereich dürfen sich nur der/die SchiedsrichterIn, der/die SchreiberIn und die SpielerInnen aufhalten. Wenn nicht extra jemand dafür benannt wurde, ist der/die SchreiberIn gleichzeitig der/die SchiedsrichterIn.
- §1.1.8 Nur der/die SchiedsrichterIn und der/die SchreiberIn dürfen sich vor dem/der werfenden SpielerIn aufhalten. Diese Personen müssen ihre Bewegungen auf ein Minimum reduzieren.
- §1.1.9 Der/die GegnerIn eines Spieles oder einer SpielerIn soll sich mindestens 61 cm hinter diesem/dieser aufhalten.
- §1.1.10 Während eines Wurfes müssen sich alle SpielerInnen ruhig verhalten.
- §1.1.11 Der/die werfende SpielerIn kann den/die SchiedsrichterIn über die Höhe seiner/ihrer Punktzahl und nach der Restpunktzahl befragen. Dem/der SpielerIn darf aber nicht gesagt werden, wie er/sie das Spiel beenden kann, weder von dem/der SchreiberIn, von dem/der SchiedsrichterIn, noch von den ZuschauerInnen.
- §1.1.12 Tritt bei einem/einer SpielerIn während des Spiels ein Schaden an ihrem/seinem Sportgerät auf, müssen ihr/ihm maximal drei Minuten Zeit gewährt werden, das Gerät zu reparieren oder zu ersetzen.
- §1.1.13 Muß ein/e SpielerIn aufgrund außergewöhnlicher Umstände das Spiel unterbrechen, soll das mit Zustimmung der/die SchiedsrichterIn(s) für maximal fünf Minuten gestattet werden.
- §1.1.14 Auf behinderte DartsportlerInnen ist besondere Rücksicht zu nehmen. Im Einzelfall können Spielregeln außer Acht gelassen werden (z.B., wenn bei einem/einer RollstuhlfahrerIn die Füße über die Wurflinie herausragen, solange die Räder hinter der Wurflinie stehen). Im Einzelfall entscheidet der/die Spelausschuß des HBDV e.V.
- §1.1.15 Jeder, ob DartsportlerIn oder Mannschaft, der/die für schuldig befunden wird, vorsätzlich ein Spiel oder ein Match verloren zu haben, wird aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen. Über den Zeitraum, den dieser Ausschluß Gültigkeit hat, entscheidet der Spelausschuß des HBDV e.V.
- §1.1.16 Ab der Saison 2025/26 gilt für alle Veranstaltungen des HBDV's bis auf Turniere der FTS Turnier Serie ein Rauchverbot.
- §1.1.17 Veranstalter für die Ranglistenturniere sowie andere Aktivitäten des HBDV e.V. ist der DDV. Ausrichter ist der HBDV e.V.

§1.2 Der Wurf

- §1.2.1 Alle Darts müssen vorsätzlich nacheinander mit der Hand des Spielers/der Spielerin auf das Board geworfen werden.

§1.2.2 Ein Wurf besteht aus drei Darts, es sei denn, ein Satz, Spiel oder Match kann mit weniger Darts beendet werden.

§1.2.3 Jeder Dart, der aus dem Board fällt oder abprallt, darf nicht noch einmal geworfen werden.

§1.2.4 Während des Wurfes darf der/die SpielerIn die Wurflinie nicht be- oder übertreten. Der Dart muss geworfen werden, solange sich beide Füße hinter der Wurflinie befinden.

§1.2.5 Verstößt ein/e SpielerIn gegen den §2.4, wird er/sie in Gegenwart der Mannschaftskapitäne verwarnet. Nach der Verwarnung zählen alle Punkte, die bei einem weiteren Verstoß erzielt werden, nicht

§1.3 Beginn und Beendigung des Spiels

§1.3.1 Bei allen Wettkämpfen wird, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, 501 „einfach auf“ und „doppelt zu“ gespielt.

§1.3.2 Das „Bull“ zählt 50 Punkte. Hat ein/e SpielerIn 50 Punkte Rest, zählt „Bull“ als Doppel 25.

§1.3.3 Es gilt die Bust-Regel, d.h., punktet ein/e SpielerIn mehr als er/sie Rest hat, ist der Wurf ungültig.

§1.3.4 Das Prinzip der „equal Darts“ (gleiche Anzahl der geworfenen Darts) wird nicht erkannt. Ein/e SpielerIn der nach den Regeln zuerst sein Spiel beendet hat, ist der/die GewinnerIn.

§1.3.5 Der/die SchiedsrichterIn ruft nur dann „Game Shot“, wenn der/die SpielerIn das benötigte Doppel trifft. Dieser Ausruf beendet Satz, Spiel oder Match. Die Darts dürfen erst dann aus dem Board gezogen werden, wenn „Game Shot“ ausgerufen wurde, wobei dem/der GegenspielerIn die Möglichkeit gegeben werden muß den Wurf zu prüfen.

§1.3.6 Wirft ein/e SpielerIn, nachdem er/sie das benötigte Doppel getroffen hat, irrtümlich noch einen Dart nach, zählen diese Punkte nicht, wenn der/die SpielerIn durch den zuvor geworfenen Dart Satz, Spiel oder Match beendet hat

§1.4 Punkte (Scores)

§1.4.1 Die Punkte werden nur dann gezählt, wenn der Dart innerhalb des äußeren Ringes steckenbleibt, oder wenn der Dart das Board mit der Spitze getroffen hat und die Punkte vom/von der SchiedsrichterIn bereits ausgerufen wurden.

§1.4.2 Die Punkte zählen für das, durch den Draht begrenzte Segment, in das der Dart zuerst eindringt, und wenn der Dart zugleich die Boardoberfläche mit der Spitze berührt.

§1.4.3 Die Darts müssen vom/von der SpielerIn aus dem Board gezogen werden, aber erst nachdem der/die SchiedsrichterIn die Punktzahl bekanntgegeben hat.

§1.4.4 Nachdem die Darts aus dem Board gezogen wurden, ist ein Protest bezüglich der erzielten Punkte nicht mehr möglich.

§1.4.5 Jede Punktzahl und jede Subtraktion muß vom/von der SchiedsrichterIn, SchreiberIn und SpielerIn nach jedem Wurf geprüft werden. Überprüfungen und Korrekturen müssen durchgeführt werden, bevor der/die SpielerIn wieder wirft.

§1.4.6 Der Punktstand muß klar und leserlich in Sichtweite des Spielers/der Spielerin und des/der SchiedsrichterIn auf einem Punktzettel oder Punkttafel notiert werden.

§1.4.7 Das benötigte Doppel darf nicht abweichend vom Wert bezeichnet werden, weder vom/von der SchreiberIn noch vom/von der SchiedsrichterIn (z.B. nicht T für „Tops“, sondern 40 notiert werden).

§1.4.8 Der/die SpielerIn, die die Punktzahl durch Treffen des benötigten Doppels zuerst genau auf Null reduziert hat, hat Satz, Spiel oder Match gewonnen.

§1.4.9 Fällt ein Dart aus dem Board, bevor der/die SchiedsrichterIn die Punktzahl bekanntgegeben hat, so zählt dieser nicht.

§1.5 Licht

§1.5.1 Bei Wettkämpfen muss das Board mit einem Minimum von 60 Watt beleuchtet sein. Die Lichtquelle darf maximal 1,50 m entfernt sein.

§1.5.2 Die Lichtquelle muss so angebracht und beschaffen sein, dass der/die WerferIn nicht geblendet wird, wenn er/sie an der Wurflinie steht.

§1.6 **Masse des Spielbereiches**

- Höhe des Doppelbull 1,73 m
- Mindestwurfentfernung 2,37 m
- Diagonale Entfernung von der Wurflinie zum Bull 2,93 m

§1.7 **Protest**

§1.7.1 Über die Bewertung eines Protestes entscheidet die/der LandessportwartIn.

§2 RANGLISTENTURNIERORDNUNG

§2.1 Allgemeines

- §2.1.1 Die Ranglistenturniere des HBDV e.V. dienen der Ermittlung der AuswahlspielerInnen für das „German Masters“- Turnier des DDV.
- §2.1.2 Die Qualifikation berechtigt einmal zur Teilnahme am Einzelturnier. Hierbei muss die Quotierung durch den DDV berücksichtigt werden. Nur die SpielerInnen mit den meisten Punkten qualifizieren sich.
- §2.1.3 Für die Gesamtwertung der Ranglisten werden nur die besten fünf Ranglistenturniere gewertet
- §2.1.4 Die Auswahlmannschaften werden nach den HBDV e.V.- Ranglisten zusammengestellt. SpielerInnen, die sich direkt über die DDV-Ranglistenturniere qualifizieren, sind für die erste Mannschaft gesetzt. Die Anzahl der Mannschaften und damit auch die Anzahl der Qualifikanten richtet sich nach der Quotierung durch den DDV.
- §2.1.5 Der Teammanager sollte von den Qualifikanten vorgeschlagen, und vom Präsidium ernannt werden.
- §2.1.6 Die Gesamtzahl der AuswahlspielerInnen (EinzelspielerInnen) wird durch die Quotenvergabe des DDV ermittelt.
- §2.1.7 Es handelt sich ausschließlich um Ranglistenturniere für Damen und Herren.
- §2.1.8 Für Jugendliche finden, falls erforderlich, gesonderte Ranglistenturniere statt.

§2.2 Ausrichtung der Ranglistenturniere

- §2.2.1 Die Organisation und Durchführung der HBDV e.V. - Ranglistenturniere liegt in den Händen des/der LandessportwartIn und des/der VizepräsidentIn des HBDV e.V. Außerdem fungieren sie als OberschiedsrichterInnen.

§2.3 Teilnahmeberechtigung

- §2.3.1 Die Teilnahme an HBDV-Ranglistenturniere ist für alle offen. Hieraus ergibt sich kein Anspruch auf Teilnahme an den German Masters.

§2.4 Startgeld und Meldung

- §2.4.1 Das Startgeld beträgt € 9,00 .
- §2.4.2 Das Startgeld ist vorab auf das Konto des HBDV e.V. zu überweisen.
- §2.4.3 Die schriftlichen Meldungen sind an den/die LandessportwartIn des HBDV e.V. zu senden.
- §2.4.4 Es sind die auf den Turnierausschreibungen angegebenen Fristen zu beachten.
- §2.4.5 Nachmeldungen und Startgeldzahlungen am Turniertag sind begrenzt möglich. Das Startgeld beträgt in diesem Fall € 10,-.

§2.5 Teilnahmebeschränkungen

- §2.5.1 Die Teilnahme ist jeweils nur an einem Turnier möglich, d.h., entweder Damen- oder Herrenturnier.

§2.6 Spielmodus

- §2.6.1 In der ersten Runde wird in Gruppen, „501, Double out“, gespielt. In den 3er bis 4er Gruppen wird Best of Five. In den 5er Gruppen sowie in Gruppen mit mehr TeilnehmerInnen wird Best of Three gespielt. Sind 3 oder mehr SpielerInnen Punkt- und Satzgleich entscheidet ein Entscheidungsleg 701 Double out über die weitere Platzierung in der Gruppe. Sind 2 SpielerInnen Punkt- und Satzgleich entscheidet der direkte Vergleich über die weitere Platzierung in der Gruppe.
- §2.6.2 Bei den Herren wird danach im KO-System („501, best of five“) bis zu den letzten 16 gespielt.

§2.6.3 Ab den letzten 16 bis zum Finale wird bei den Herren „501, best of three sets, best of three legs“ gespielt.

§2.6.4 Das Finale wird bei den Herren „501, best of five sets, best of three legs“ gespielt.

§2.6.5 Bei den Damen wird nach der ersten Runde bis zum Halbfinale „501, best of five“; das Halbfinale und Finale "501, best of three sets, best of three legs" gespielt.

§2.6.6 Die dritten Plätze werden nicht ausgespielt.

§2.6.7 Die in den Gruppenspielen unterlegenen SpielerInnen können in einem eigenen Turnier („Qualifikationsturnier“) im KO-System weiterspielen; Spielmodus ist „501, best of three“ bis zum Finale. Das Finale wird „501, best of Five“ gespielt. Ein Qualifikationsturnier findet nur statt, wenn mindestens 2 SpielerInnen teilnehmen.

§3 **Punktvergabe**

§3.1.1 Die Punktvergabe ist bei Damen und Herren gleich.

- 001. Pl. 36 Pkte
- 002. Pl. 32 Pkte
- 003. Pl. 28 Pkte
- 005. Pl. 24 Pkte
- 009. Pl. 20 Pkte
- 017. Pl. 16 Pkte
- 033. Pl. 12 Pkte
- 049. Pl. 10 Pkte
- 065. Pl. 08 Pkte
- 081. Pl. 06 Pkte
- 097. Pl. 04 Pkte
- 129. Pl. 03 Pkte
- 161. Pl. 02 Pkte
- 193. Pl. 01 Pkte

§3.1.1.1 Im Qualifikationsturnier erhält

- der/die GewinnerIn 4 Punkte
- der/die FinalistIn 3 Punkte

§3.1.2 Qualifiziert sich ein/e Spieler/in direkt über den DDV, erhält sie oder er automatisch einen Platz im jeweiligen ersten Team.

§3.1.3 Ist ein/e SpielerIn durch anderweitige Aufgaben im Dartsport (z.B. Auswahlteams; WDF, BDO, DDV) verhindert, werden ihr/ihm anteilig ihre/seine auf den anderen HBDV e.V. - Turnieren erreichten Punkte nach Ende der aktuellen Saison gutgeschrieben.

§3.1.4. Bei der Endrangliste zur German Masters Qualifikation wird das schlechteste Turnierergebnis gestrichen.

§3.2 **Preisgelder und Trophäen**

§3.2.1 Bei den Damen- und Herrenturnieren gibt es für Platz 1-3 Plaketten; auf ausdrücklichen Wunsch Pokale.

§3.2.2 Vom Startgeld werden 5,00 € als Preisgeld ausgeschüttet.

- **Herren, Platz 1 bis 5 (40%, 20%, 2x10%, 4x5%)**
- **Damen Platz 1 bis 3 (50%, 25%, 2x12,5%)**
- **Es wird jeweils das Teilnehmerfeld für das einzelne Turnier berücksichtigt.**

§3.3 Serviceleistungen

§3.3.1 Die Serviceleistungen umfassen Auf- und Abbau, sowie den Theken- und Küchendienst. Diese werden vom HBDV e.V. übernommen.

§3.4 Gesetzte SpielerInnen

§3.4.1 Bei den Herren- und Damenturnieren wird nach der aktuellen HBDV e.V. - Rangliste gesetzt. Gesetzt werden die nach der aktuellen Rangliste 16 besten Herren und 8 Damen. Ausgenommen ist das erste Turnier einer Saison, bei dem nicht gesetzt wird. Bei der Erstellung der Setzliste zählen HBDV-Ranglistenpunkte doppelt. Sind zwei oder mehrere Spieler punktgleich, so entscheidet das Los.

§3.4.2 Bei den Damenturnieren werden Spielerinnen nach denselben Bedingungen wie bei den Herren gesetzt

§3.4.3 Der Setzmodus richtet sich nach den Richtlinien des DDV für DDV-Ranglistenturniere.

§3.5 Schreiber

§3.5.1 Wer sein Spiel verloren hat, muss als Schreiber für das nächste Spiel am Board bleiben oder für einen Ersatzschreiber sorgen – dies ist bei der Turnierleitung anzumelden. Sollte dieses nicht geschehen, so werden sämtliche, bei diesem Turnier gewonnenen Punkte gestrichen.

§4 JUGENDSPIELORDNUNG

§4.1 Präambel

- §4.1.1 Die JSO soll eine Richtlinie zur Arbeit mit Jugendlichen innerhalb des Dartsportverbandes in Bremen sein.
- §4.1.2 Jugendliche außerhalb des Verbandes sollen im Rahmen der Konzeption zur Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit des HBDV e.V. an den Dartsport herangeführt werden.
- §4.1.3 Jedes Mitglied des HBDV e.V. ist verpflichtet, die Jugendarbeit mit aller Kraft zu unterstützen.
- §4.1.4 Die Jugendarbeit hat sich absolut nach dem Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit zu richten.

§4.2 Definition Jugend

- §4.2.1 Als Jugendliche gilt der Personenkreis vom 10. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

§4.3 Spielberechtigung

- §4.3.1 Jedes jugendliche Mitglied sowie Jugendliche, die innerhalb des Verbandes wohnhaft sind, sind startberechtigt auf HBDV e.V. Jugendturnieren.
- §4.3.2 An Seniorenturnieren und dem Ligaspielbetrieb des HBDV e.V. und seinen Mitgliedern dürfen nur Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr teilnehmen. Jugendliche unter dieser Altersgrenze bedürfen der Genehmigung des Erziehungsberechtigten sowie des/der HBDV e.V. Landessportwartes/in.
- §4.3.3 Ein Jugendlicher darf nicht parallel zu einem Jugendturnier an einem Seniorenwettbewerb teilnehmen.

§4.4 Verantwortlichkeit

- §4.4.1 Der/die HBDV e.V. JugendwartIn ist für die Jugendarbeit innerhalb des Landesverbandes verantwortlich.
- §4.4.2 Der/die HBDV e.V. LandessportwartIn kann für die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit außerhalb des Verbandes in Absprache mit dem gesamten Vorstand eine/n VertreterIn benennen. Diese/r ist verpflichtet, seine/ihre Arbeit nur in Absprache mit dem/der Jugendwartin zu tätigen.

§4.5 Turnier- und Wettkampfgeln bei Jugendturnieren

- §4.5.1 Auf den Turnieren sind alle unter den Punkten 2.1. und 3.1. aufgeführten Personengruppen startberechtigt. Stichtag ist der Geburtstag.
- §4.5.2 Turniere sind nur unter Aufsicht des/der HBDV e.V. LandessportwartIn oder seinem/ihrer VertreterIn durchzuführen.
- §4.5.3 Bei den Jugendturnieren herrscht absolutes Rauchverbot.
- §4.5.4 Der Genuss von Nikotin und Alkohol ist Jugendlichen im Turnierbereich nicht gestattet. Ansonsten gelten die Regeln des Jugendschutzgesetzes während der gesamten Veranstaltung.
- §4.5.5 Platz 1 bis 3 sind mit Pokal und/oder Urkunden zu ehren. Finanzielle Unterstützungen sind nur im Rahmen von Aufwandsentschädigungen gestattet.
- §4.5.6 In der Jugendrangliste finden Punkte der HBDV e.V. und DDV Jugendturniere Berücksichtigung. Falls ein/e SpielerIn an einem HBDV e.V. Jugendturnier nicht teilnehmen kann, weil er/sie gleichzeitig in der Nationalmannschaft eingesetzt wird, bekommt er/sie den Durchschnitt der bisher erzielten Punkte.
- §4.5.7 Punkte auf den HBDV e.V. Jugendturnieren werden wie folgt erzielt:

Platzierung

| TN | bis 6 | bis 12 | bis 16 | bis 24 | bis 32 | bis 48 | bis 64 |
|----|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 21 | 25 |
| 2 | 7 | 9 | 11 | 13 | 15 | 18 | 21 |
| 3 | 5 | 7 | 9 | 11 | 13 | 16 | 18 |
| 4 | 4 | | | | | | |
| 5 | 2 | 5 | 7 | 9 | 11 | 14 | 16 |
| 6 | 1 | | | | | | |
| 9 | | 3 | 5 | 7 | 9 | 12 | 14 |
| 17 | | | | 5 | 7 | 10 | 12 |
| 25 | | | | | 5 | 8 | 10 |
| 33 | | | | | | 5 | |
| 49 | | | | | | | 5 |

§4.5.8 Auf HBDV e.V. Jugendturnieren spielen die Jugendlichen in den ersten Runden in Gruppe. Der Spielmodus wird vor Ort vom/von der LandessportwartIn festgelegt. Dann wird im KO-System weitergespielt. Der Spielmodus wird wiederum vor Ort festgelegt.

§4.5.9 Die Turniere sind startgeldfrei.

§4.5.10 Es werden jeweils die besten 4 Junioren und Juniorinnen gesetzt. Bei einer gemischten Jugendrangliste werden die 4 besten Jugendlichen der aktuellen Rangliste gesetzt.

§4.5.11 Der/die JugendwartIn setzt Anzahl und Termine der Turniere vor der laufenden Saison fest.

§4.5.12 Über die Jugendrangliste werden die TeilnehmerInnen des Bremer Jugendauswahlteams für den Kings Cup, dem Challenge Cup und der German Masters ermittelt.

§4.6 weitere Bestimmungen

§4.6.1 Alle weiteren Regelungen werden durch die SPuWO des HBDV e.V. und des DDV geregelt.

§5 FREIES TURNIERSYSTEM – ORDNUNG (FTS TURNIERE)

§5.1 Zweck

§5.1.1 Das "Freie Turniersystem" des HBDV e.V. dient im weiteren Sinne als Öffentlichkeitsarbeit, der Belebung der Turnierszene, der Mitgliederwerbung und im engeren Sinne als zusätzliche Möglichkeit zur Qualifikation für die German-Masters.

§5.2 Turnierform

§5.2.1 Grundsätzlich unterliegen die Freien Turniere keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des Spielmodus. D.h., es kann wahlweise Einzel -KO, Doppel -KO oder Round -Robin, aber auch ein anderes System gespielt werden. Auch die Leg- bzw. Set-Anzahl unterliegt keiner Einschränkung. So ist ein Best-Of-Three-501 ebenso möglich wie z.B. Best-Of-One-1001 etc. Auch ein Doppel -In ist möglich. Ferner kann ein Freies Turnier nach Geschlecht getrennt werden. Möglich ist aber auch ein gemischtes Turnier. Desweiteren werden neben den Einzelturnieren auch Doppelturniere (auch: Two -Person bzw. Mixed -Doppel) akzeptiert. Ausschließung: Folgende Spielarten werden nicht anerkannt: Micky-Maus (Tactics), Half It, Shanghai oder ähnliche Spiele, bei denen nicht herunter gerechnet wird.

§5.2.2 Bei 501 oder weniger double out wird das leg nach 60 darts durch einen Wurf auf Bull beendet.

§5.3 Teilnehmer

§5.3.1 Die Teilnahme ist auf keine Personengruppe beschränkt. D.h., teilnehmen dürfen alle Spieler, die sich gemäß den Vorgaben des Turnierausrichters rechtzeitig angemeldet haben. Dies können HBDV e.V. -Mitglieder ebenso sein wie andere Personen.

§5.3.2 Die Teilnehmerzahl bei den Turnieren ist beliebig.

§5.4 Ausrichter, Orte

§5.4.1 Ausrichter kann jeder sein, in dessen Turnierleitung ein Mitglied des HBDV E.V. eingebunden ist. Veranstaltungsort ist jede Lokalität (auch Vereinsheime etc.), in denen mindestens eine Boardanlage gemäß HBDV e.V. Sport- und Wettkampfordnung vorhanden ist.

§5.4.2 Ausrichter dürfen auch mehrere Turniere pro Tag ausrichten. Verschiedene Ausrichter können mehrere Turniere zum gleichen Termin in einer Stadt durchführen.

§5.5 Startgelder, Preise

§5.5.1 Die Startgelder werden vom Ausrichter frei festgelegt, ebenso wie evtl. Preisgelder oder Sachpreise.

§5.5.2 Für jeden FTS -Teilnehmer pro Turnier führt der Ausrichter 1,50 EURO an den Verband ab. 1,00 EUR werden vom FTS -Spieler geleistet und je 0,50 EURO wird vom Ausrichter pro FTS -Spieler geleistet. Dieses Geld wird wie folgt verwendet:

- Durchführung einer Endveranstaltung incl. Pokale (Herren Platz 1 – 4, Damen Platz 1 – 2)
- Zunächst erhalten die Spieler auf den vorderen Plätzen der Rangliste, falls mindestens 10 FTS-Turniere in der Saison stattfanden: mindestens ein Preisgeld (ansonsten 13 % vom Gesamtjackpot) in Höhe von:

| Platz | Damen | Herren |
|-------|-------|--------|
|-------|-------|--------|

| | | |
|-------|---------|---------|
| 1. | 20 EURO | 40 EURO |
| 2. | 10 EURO | 20 EURO |
| 3.-4. | 5 EURO | 10 EURO |
| 5.-8. | | 5 EURO |

- Der restliche Jackpot wird nach Teilnahmen anteilig für Damen und Herren aufgeteilt.
- Das Preisgeld wird vom FTS – Leiter vor dem Turnier festgelegt und veröffentlicht.

§5.6 Jahresrangliste

§5.6.1 Der HBDV e.V. führt eine zentrale Rangliste, in die alle Teilnehmer aufgenommen werden. Diese Rangliste beginnt für jeden Teilnehmer grundsätzlich am 01.04. eines Jahres mit "0" Punkten und wird unbegrenzt bis zum 31.03. des Folgejahres fortgeführt. Am 31.03., 0.00 Uhr, werden alle Punkte ersatzlos gelöscht und es beginnt die nächste Rangliste. Änderungen werden durch den FTS – Leiter bekanntgegeben.

§5.7 Punktevergabe

§5.7.1 Auf den FTS-Turnieren können in dreifacher Form Punkte für die Rangliste erzielt werden:

- Fester Punkteschlüssel
- Variabler Punkteschlüssel
- Sonderpunkte für Bestleistungen.

§5.7.2 Fester Punkteschlüssel:

- Für die Teilnahme an einem FTS - Turnier bekommt jede(r) FTS - Spieler(in) automatisch 5 Punkte.
- Platz 1 erhält zusätzlich 5 Punkte
- Platz 2 erhält zusätzlich 3 Punkte
- Platz 3-4 erhalten zusätzlich 2 Punkte
- Platz 5-8 erhalten zusätzlich 1 Punkt

§5.7.2.1 Variabler Punkteschlüssel:

Für alle Platzierungen werden zusätzlich zum festen Punkteschlüssel noch nach folgender Formel Punkte verteilt:

- Teilnehmerzahl/Platzierung.

§5.7.2.2 Sonderpunkte für Bestleistungen:

| <i>High Score</i> | <i>High Finishes:</i> | | <i>Short Games (nur 501)</i> | | <i>Short Games (nur 301)</i> | |
|---------------------|-----------------------|----------|------------------------------|----------|------------------------------|----------|
| 1 Punkt | 101-130 | 1 Punkt | 16-18 Darts | 1 Punkt | 10-11 Darts | 1 Punkt |
| Jeder Wurf über 170 | 131-160 | 2 Punkte | 13-15 Darts | 2 Punkte | 8-9 Darts | 2 Punkte |
| Ab Saison 2019/2020 | 161-170 | 3 Punkte | 10-12 Darts | 3 Punkte | 6-7 Darts | 3 Punkte |
| | | | 9 Darts* | 5 Punkte | | |

***Sonderregelung:** Für einen 9 Darter im Modus 501 erhält der Spieler 10% des vorhandenen Jackpots! Werden mehrere 9 Darter geworfen, wird die Prämie gesplittet.

§5.8 FTS - Endturnier

§5.8.1 Die ersten 32 Herren bzw. die ersten 16 Damen der Rangliste (Stand 31.03.) werden zum

FTS-Endturnier eingeladen, jedoch müssen die Qualifikanten an mindestens 5 Turnieren teilgenommen haben. Dies gilt auch für Nachrücker.

§5.8.2 Befinden sich in den Ranglisten weniger Teilnehmer, wird das Endturnier auf die Zahl verringert. Die Endturniere werden im Doppel – KO – Modus gespielt. Änderungen können vom FTS – Leiter vorgenommen werden.

§5.8.3 Das FTS-Endturnier wird so terminiert, daß es vor dem Kadertreffen stattfinden kann.

§5.8.4 Die Ausrichtung wird vom HBDV e.V. übernommen.

§5.8.5 Die qualifizierten TeilnehmerInnen müssen sich auf der Homepage des HBDV's über ihre Qualifikation informieren. Ansonsten haben sich alle SpielerInnen (auch NachrückerInnen) 14 Tage vor dem Endturnier bei dem FTS – Leiter anzumelden. Bei Nichtmeldung entfällt die Startberechtigung. NachrückerInnen werden benachrichtigt, falls sie teilnehmen können.

§5.8.6 Auf dem FTS -Endturnier wird der gesamte Jackpot ausgeschüttet (s. §5):

§5.8.7 Mindestgarantie: Der HBDV e.V. übernimmt unabhängig der Höhe des Jackpots eine Garantiesumme in Höhe von 860 Euro für das Endturnier plus 140 Euro für die vorderen Plätze der Rangliste.

§5.8.7.1 Eine Auszahlung der Preisgelder kann nur am Endspieltag an die betroffenen SpielerInnen erfolgen.

§5.8.7.2 Nicht ausgezahlte Preisgelder fallen an den HBDV e.V. zurück.

§5.8.7.3 Das Startgeld für das FTS -Endturnier beträgt 5 Euro.

§5.9 German - Masters

§5.9.1 Da das Freie Turniersystem als Zusatzmöglichkeit zur Qualifikation zur German Masters angeboten wird, ergeben sich folgende Qualifikationsmodi:

- Jeder Teilnehmer wird in der Rangliste aufgeführt und erhält somit die Chance, sich für die Einzelteilnahme am German Masters zu qualifizieren.
- Zur Teilnahme an den German Masters qualifizieren sich jedoch nur die beiden besten Herren und die beste Dame aus dem FTS -Endturnier (§8).

§5.9.2 Einschränkung bzw. Nachrücker Klausel:

- Qualifizieren können sich nur HBDV e.V. Mitglieder. Die Mitgliedschaft muß, sofern noch nicht vorhanden, auf dem Termin des FTS -Endturnier (§8), spätestens zum Zeitpunkt des Turnierendenden angemeldet sein.
- Sind die drei qualifizierten Teilnehmer bereits anderweitig für das German Masters qualifiziert, rücken automatisch die Nächstplatzierten bis maximal zum 8.-platzierten bei den Herren und der 4.-platzierten bei den Damen nach.

§5.10 Turnierdurchführungsformalitäten

§5.10.1 Die Freien Turniere, die in die FTS -Rangliste einfließen sollen, müssen durch den Ausrichter mit offiziellem Schreiben bei der FTS -Stelle des HBDV e.V. angemeldet werden. Die Anmeldung muss beim FTS-Leiter spätestens 1 Woche vor Turnierdurchführung erfolgen.

§5.10.2 Vordrucke zur Anmeldung und für die Ergebnisberichte können auf der Homepage des HBDV e.V. heruntergeladen werden. Die Anmeldeformulare enthalten Ort, Zeitpunkt, Art des Turniers, Meldeschluß, Höhe des Startgeldes sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Verantwortlichen.

§5.10.3 Turniere, die für die FTS gewertet werden sollen, müssen keine Mindest-Teilnehmerzahl haben.

§5.10.4 FTS -Turniere dürfen keine Teilnehmerbeschränkung haben, wie. z.B. nur Bezirksligisten, 32er-Feld usw.

§5.10.5 FTS -Turniere dürfen nicht mit offiziellen HBDV e.V. –Terminen kollidieren. Aktuelle FTS -Turnierkalender werden zu jedem Monatsanfang durch den HBDV e.V. auf der offiziellen Webseite des HBDV e.V. veröffentlicht.

§5.10.6 Nach Beendigung des Turniers ist innerhalb von 8 Tagen das Ergebnis des Turniers mit einem weiteren Vordruck an die FTS -Stelle zu senden. Dieser Vordruck wird bei Anmeldung mit gesandt. Nur ein vollständig ausgefülltes Ergebnisblatt kommt in die Wertung. Verantwortlich hierfür ist der Ausrichter. Der HBDV e.V. schließt jegliche Haftung aus.

§5.10.7 **FTS -Stelle des HBDV e.V.:** wird jeweils am Beginn einer FTS-Saison auf der Webseite bekannt gegeben und ist den Formularen zur Turnieranmeldung zu entnehmen.

§5.11 Rechte & Pflichten der Teilnehmer

§5.11.1 Jeder spielwillige Dartinteressierte ist berechtigt, am FTS teilzunehmen. Allerdings hat der Ausrichter oder sein Beauftragter das Hausrecht und kann ggf. ein Teilnahmeverbot aussprechen. Der HBDV e.V. behält sich lediglich im Falle eines eingetragenen Einzelmitglieds das Recht auf Überprüfung eines solchen Verbots vor.

§5.11.2 Alle Teilnehmer an den Freien Turnieren sind verpflichtet, sich sportlich fair zu verhalten und die Regeln des Dartsports einzuhalten.

§5.11.3 Ferner sind alle Kandidaten für das FTS -Endturnier verpflichtet, dem FTS-Leiter ihre Telefonnummer und ihre Anschrift anzugeben, so dass sie persönlich erreichbar sind, um eine ordnungsgemäße Einladung zu gewährleisten.

§5.12 Inkrafttreten

§5.12.1 Die Freie Turniersystem Ordnung (FTO) tritt am 01.05.1999 in Kraft.

§5.13 Änderung der Ordnung

§5.13.1 Die Freie Turniersystem Ordnung wird vom HBDV e.V. Präsidium bei Bedarf geändert und angepasst.

§6 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BREMER DART LIGA (BDL)

§6.1 Allgemeines

§6.1.1 Es wird nach der Sport- und Wettkampfordnung **des HBDV e.V.** gespielt.

§6.1.2 Die Bremer Dart Liga (**BDL**) ist eine Unterorganisation des HBDV e.V., in der alle Ligaspieler und deren Teams in Ligen organisiert sind.

§6.1.3 Die gewählte Ligaleitung des **HBDV e.V.** ist per Definition die Ligaleitung der **BDL**

§6.1.4. Falls Jugendliche eingesetzt werden sollen, kann der Kapitän des Teams aus der Raucherkneipe einen neutralen rauchfreien Spielort vorschlagen. Der Kapitän aus der Raucherkneipe kann das Heimrecht abgeben, und beim Gegner spielen. In der Raucherkneipe wird eine geschlossene Gesellschaft vereinbart. Die Räumlichkeiten müssen gründlich gelüftet werden, und in den Räumlichkeiten darf nicht geraucht werden. Der Spieltag wird in der Raucherkneipe als rauchfreier Tag deklariert. Das Team mit den gemeldeten Jugendlichen verzichtet freiwillig auf deren Einsatz.

§6.2 Spielberechtigung

§6.2.1 Spielberechtigt sind:

§6.2.1.1 Mannschaften, die sich für die BDL des HBDV e.V. mittels Anmeldebogen gemeldet haben.

§6.2.1.2 SpielerInnen, die ihre Mitgliedsbeiträge ordnungsgemäß entrichtet haben.

§6.2.1.3 SpielerInnen, die auf einem gültigen Mannschaftspass aufgeführt sind.

§6.2.1.4 Alle SpielerInnen sind nur in einem Team der Bremer Dart Liga und in einem Team der 4er Team Liga spielberechtigt.

§6.2.2 Nicht spielberechtigt sind:

§6.2.2.1 SpielerInnen, die ihre Mitgliedsbeiträge zu den vorgegebenen Zeiten nicht entrichtet haben.

§6.2.2.2 SpielerInnen, die nicht auf einem gültigen Mannschaftspass eingetragen sind.

§6.2.2.3 Nicht gemeldete SpielerInnen.

§6.2.2.4 Gesperrte SpielerInnen.

§6.2.2.5 Alkoholisierte SpielerInnen, wenn dadurch die Sicherheit bzw. der reibungslose Ablauf des Spielbetriebes nicht gewährleistet werden kann.

§6.3 Mannschafts-, Nach- & Ummeldungen

§6.3.1 Mitgliedsmeldungen

§6.3.1.1 Mitgliedsmeldungen müssen der Ligaleitung der HBDV e.V. bis zum 1. August eines jeden Jahres vorliegen. Später eingehende Meldungen finden keine Berücksichtigung mehr. Die Mitgliedsbeiträge sind in der festgelegten Höhe zum vorgegebenen Zeitpunkt an den/die SchatzmeisterIn **des HBDV e.V.** zu entrichten. Der Höhe der Beträge wird von der DV festgelegt und ist in der Finanzordnung **des HBDV e.V.** festgehalten. Mannschaften, deren Beiträge unvollständig oder nicht fristgerecht eingegangen sind, sind nicht spielberechtigt und deren Ligaspiele gelten bis zur vollständigen Entrichtung der Beiträge als verloren.

§6.3.1.2 Eine Mannschaft hat nur Anspruch auf die bestehende Ligaposition, wenn mindestens noch vier SpielerInnen der Mannschaft, die in der Vorsaison diesen Platz erreicht hat, gemeldet werden.

§6.3.1.3 Erheben mehrere Mannschaften mit mindestens vier SpielerInnen der Mannschaften, die in der Vorsaison diesen Platz erreicht hat, diesen Anspruch, so ist die Mannschaft spielberechtigt, die die Mehrheit der SpielerInnen auf sich vereinen kann. Ist die Anzahl dieser SpielerInnen gleich

groß, so müssen sich die streitigen Mannschaften innerhalb einer Frist, die vom Präsidium **des HBDV e.V.** festgelegt wird, einigen, wer die bestehende Ligaposition erhält. Einigen sich die strittigen Mannschaften nicht innerhalb dieser Frist, so verfällt die Ligaposition.

§6.3.1.4 Ausgenommen von § 6.3.1.3 sind Mannschaften, die auf- oder abgestiegen sind. Hier müssen mindestens noch zwei SpielerInnen aus der alten Mannschaft in der neuen Mannschaft spielen. Im Streitfall zwischen zwei oder mehr Mannschaften wird § 5.3.1.3 angewandt.

§6.3.1.5 In allen anderen Streitfällen entscheidet das Präsidium der **HBDV e.V.**

§6.3.2 Nachmeldungen

§6.3.2.1 Nachmeldungen von SpielerInnen sind der Ligaleitung der **BDL** bekanntzugeben.

§6.3.2.2 Nachmeldungen sind alle Meldungen, die nach Saisonbeginn eingehen.

§6.3.2.3 Die Mitgliedsbeiträge sind in der festgesetzten Höhe an den/die SchatzmeisterIn zu entrichten.

§6.3.2.4 Bei Nachmeldungen gibt es keine Sperre.

§6.3.2.5 Nachgemeldete SpielerInnen sind erst spielberechtigt, wenn sie auf dem Mannschaftspass stehen.

§6.3.3 Ummeldungen

§6.3.3.1 Ummeldungen von SpielerInnen sind der Ligaleitung der **BDL** bekanntzugeben.

§6.3.3.2 Eine Ummelde Gebühr in der festgesetzten Höhe (Finanzordnung) ist an den/die SchatzmeisterIn zu entrichten.

§6.3.3.3 Ummeldete SpielerInnen haben einen Spieltag Sperre.

§6.3.3.4 Ummeldungen gelten ab Saisonbeginn. Vorher sind es normale Meldungen.

§6.3.3.5 Ummeldete SpielerInnen sind erst spielberechtigt, wenn sie auf dem Mannschaftspass stehen.

§6.3.4 Nichteinhaltung

§6.3.4.1 Bei Nichteinhaltung der vorstehenden Paragraphen wird das bereits ausgetragene Spiel mit 0:2 und 0:9/0:10/0:12 als verloren gewertet.

§6.4 Mannschaftsstärken

§6.4.1 In einer Mannschaft der Verbandsliga spielen 8 SpielerInnen.

§6.4.2 In einer Mannschaft der Landesliga spielen 7 SpielerInnen.

§6.4.3 In einer Mannschaft der Bezirksliga spielen 6 SpielerInnen

§6.4.4 In einer Mannschaft der Kreisliga spielen 4 SpielerInnen (Es müssen 6 SpielerInnen gemeldet sein)

§6.4.5 Zusätzlich können die Doppel vollständig mit neuen AuswechselspielerInnen aufgestellt werden.

§6.4.6 In der Verbands-, Landes-, Bezirks- und Kreisliga spielen jeweils 12 Teams.

§6.4.7 Änderungen der Anzahl Teams in den Ligen sind durch die Ligaleitung auf Grund von neuen Team An- und Abmeldungen möglich, wenn es erforderlich ist.

§6.5 Spielbeginn

§6.5.1 Die Ligaspiele beginnen jeweils, wenn nicht anders vereinbart oder bekanntgegeben, um 20 Uhr.

§6.5.2 Die Verbandsliga spielt am Montag.

§6.5.3 Die Landesliga spielen am Dienstag.

§6.5.4 Die Bezirksliga und Kreisligen spielen am Mittwoch.

§6.5.5 Die Ligaleitung der **BDL** kann einzelne Mannschaften auf Antrag die Genehmigung erteilen, ihre Heimspiele an einem anderen Tag als dem vorgesehenen Spieltag auszutragen. Der Heimspieltag darf nur bei Ruhetag der Spielstätte verlegt werden. Eine Auswahl besteht nur zwischen den drei offiziellen Spieltagen der verschiedenen Ligen (s.o. §5.2, §5.3 und §5.4). Ansonsten muss die jeweili-

ge betroffene Heimmannschaft auswärts antreten. Die einzige Ausnahme bildet eine Überbelegung der Spielstätte während eines Spieltages durch Mannschaften der gleichen Liga.

§6.6 Mannschaftsaufstellung

- §6.6.1 Zu Spielbeginn müssen sämtliche SpielerInnen aufgeführt sein, die an einem Spieltag eine Mannschaft bilden sollen.
- §6.6.2 Es können AuswechselspielerInnen in den Spielbericht eingetragen werden. Es ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich die Spielposition der AuswechselspielerInnen festzulegen. Es besteht kein Zwang eine/n Auswechselspieler/in auch tatsächlich einzusetzen.
- §6.6.3 Ein/e Auswechselspieler/in ist ein/e Spieler/in, die/der im Doppel gegen eine/n Spieler/in, der/die bereits sein/ihr Einzel gespielt hat, ausgewechselt wird, oder aber im Einzel eingesetzt werden muss, falls der/die gesetzten Einzelspieler/in nicht pünktlich zu ihrem/seinem Spiel antritt. Der/Die SpielerIn, der/die im Einzel nicht spielen konnte, weil er/sie nicht pünktlich zu seinem/ihrem Spiel angetreten ist, kann aber im Doppel wieder eingesetzt werden. Der/Die AuswechselspielerIn muß dort nicht wieder eingesetzt werden.
- §6.6.4 Die Passnummern der SpielerInnen sind vom Mannschaftskapitän des gegnerischen Teams in den Spielbericht einzutragen. Hierzu ist der Mannschaftspass vorzulegen. SpielerInnen, welche nicht auf dem Mannschaftspass vermerkt sind, sind nicht spielberechtigt.
- §6.6.5 Die SpielerInnen müssen sich durch einen Personalausweis oder ähnlichen legitimieren.
- §6.6.6 Die SpielerInnen der Heimmannschaft werden an die gewünschte Position gesetzt. Anschließend werden die SpielerInnen der Gastmannschaft an die gewünschte Position gesetzt, wobei die Aufstellung der Heimmannschaft nicht sichtbar sein darf. Die Doppel werden nach den gespielten Einzeln genauso aufgestellt.
- §6.6.7 Die EinzelspielerInnen müssen in der Reihenfolge aufgestellt werden, in der gespielt werden soll.
- §6.6.8 Fehlen nach Beendigung der möglichen Einzel noch SpielerInnen, so werden die noch ausstehenden Einzel für die gegnerische Mannschaft gewertet.
- §6.6.9 Ist für eine/n fehlende/n Spieler/in ein/e Auswechselspieler/in aufgeführt, muss diese/r an der für sie/ihn vorgesehenen Position ohne Zeitverzug für diese/n spielen.
- §6.6.10 Die Doppel setzen sich aus den EinzelspielerInnen sowie eventuell vorhandenen AuswechselspielerInnen zusammen.
- §6.6.11 Beliebige EinzelspielerInnen können zu Doppeln zusammengefasst werden.
- §6.6.12 Die Doppel müssen in der Reihenfolge aufgestellt werden, in der gespielt werden soll.
- §6.6.13 AuswechselspielerInnen, die im Doppel eingesetzt werden sollen, müssen vor Beginn der Doppel gesetzt werden.

§6.7 Spielmodus

- §6.7.1 In der Verbandsliga, in den Landesligen und in den Bezirksligen wird 501 „best of five“ gespielt. [In der Kreisliga wird 501 „best of three“ gespielt](#)
- §6.7.2 Die Mannschaft, welche das Match beginnt, wird durch Münzwurf der Kapitäne unmittelbar vor Matchbeginn ermittelt. Der Gewinner beginnt und schreibt die Spiele 1,3,5,7, 9,11. Der Verlierer beginnt und schreibt die Spiele 2,4,6,8,10,12. Der Beginn des entscheidenden Legs eines Spieles (bei best of five das 5 Leg [und bei best of three das 3. Leg](#)) wird durch Bullwurf entschieden. Dabei wirft zuerst derjenige auf Bull, der auch das erste Leg begonnen hat. Darts aus Single und Doppelbull sind herauszuziehen.
- §6.7.3 Pro gewonnenes Spiel erhält die Mannschaft einen Spielpunkt; für das gewonnene Ligaspiel 2:0 Punkte und für ein verlorenes Ligaspiel 0:2 Punkte. Bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft 1:1 Punkte. Die Spielpunkte dienen als zusätzliches Zählmittel.
- §6.7.4 [Tritt eine Mannschaft um 20 Uhr nicht, oder mit weniger als 5 SpielerInnen in der Verbandsliga, weniger als 4 SpielerInnen in der Landesliga und Bezirksliga sowie weniger als 3 SpielerInnen in der Kreisliga an, so gilt das Spiel als mit 0:12; 0:10; 0:9 verloren.](#)

- §6.7.5 Tritt ein Team bei mindestens 50% der Spiele in einer Saison nicht in Sollstärke an, werden alle Spiele des Teams als verloren gewertet.
- §6.7.6 Bei Punkt- und Satzgleichheit entscheiden die mehr gewonnen Legs, danach der direkte Vergleich; falls es auch dabei zu keinem befriedigenden Ergebnis kommt, entscheiden noch zusätzlich, die in diesen Spielen erzielten Legs. Kommt es auch dann zu keinem befriedigenden Ergebnis, findet ein Entscheidungsspiel statt. Dies trifft nur zu, wenn dadurch Plätze für die Play -Off-Runde (um den Meistertitel) zu besetzen sind.
- §6.7.7 In der Verbandsliga besteht ein Spiel aus 8 Einzeln und 4 Doppeln. In der Landesliga besteht ein Spiel aus 7 Einzeln und 3 Doppeln. In der **Bezirksliga** besteht ein Spiel aus 6 Einzeln und 3 Doppeln. **In der Kreisliga besteht ein Spiel aus 4 Einzeln, 2 Doppeln, 4 Einzeln und 2 Doppeln.**
- §6.7.8 Ein/e SpielerIn muß ihr/sein Doppel allein spielen, wenn ihre/seine DoppelpartnerIn nicht erscheint. Das heißt aber nicht, dass sie/er für die/den DoppelpartnerIn mitdarten darf; sondern, wenn die/der allein Spielende geworfen hat, werfen erst beide DoppelspielerInnen der gegnerischen Mannschaft.
- §6.7.9 Die vier erstplatzierten Mannschaften der Verbandsliga spielen in einer Play-off-Runde (POR) den Landesmeister der **BDL** aus. Der Sieger ist der Bremer Landesmeister und ist berechtigt an der deutschen Teammeisterschaft teilzunehmen, ansonsten der nächste der Play-off- Runde der Verbandsliga.
- §6.7.9.1 Die POR wird im KO -System gespielt mit folgenden Spielpaarungen:
- §6.7.9.2 Der Erstplatzierte gegen den Viertplatzierten der Liga und der Zweitplatzierte gegen den Drittplatzierten der Liga.
- §6.7.9.3 Das Halbfinale wird best of three gespielt; die ranghöhere Mannschaft hat im ersten und dritten Spiel Heimrecht. Im Finale wird best of five gespielt; es hat der Sieger aus dem Halbfinale des Erstplatzierten im ersten, dritten und fünften Spiel Heimrecht.
- §6.7.9.4 In der POR dürfen nur noch SpielerInnen eingesetzt werden, die am viertletzten Spieltag der Rückrunde bei den betroffenen Mannschaften spielberechtigt sind. FremdspielerInnen dürfen nicht eingesetzt werden
- §6.7.10 Auf- und Abstiegsregelungen
- §6.7.10.1 Der Sportausschuss (Sportwart, Ligaleitung und Vizepräsident des HBDV e.V.) legt die Regelung für den Auf- und Abstieg fest.
- §6.7.10.2 Ansonsten gilt die Sport- und Wettkampfordnung.
- §6.7.11 Ab der Saison 1995/96 veranstaltet die **BDL** einen zusätzlichen Wettbewerb um den **BDL-Cup** (Verbandscup). Spielberechtigt sind alle Mannschaften der Verbands-, Landes- und Bezirksligen, die nach der regulären Saison nicht an einer Auf- oder Abstiegsrunde oder Play-off-Spielen teilnehmen. Der Cup-Spielmodus wird in einer gesonderten Wettkampfordnung geregelt.

§6.8 Abgabe der Spielergebnisse

- §6.8.1 Für die korrekte Abgabe des Spielberichtes ist die jeweilige Heimmannschaft verantwortlich. Dieser ist bis spätestens 48 Stunden nach dem Spieltag beim Ergebnisdienst abzugeben, falls eine elektronische Übermittlung nicht möglich ist.
- §6.8.2 Das Ergebnis eines Spieles ist am selben Tag elektronisch dem Ergebnisdienst zu übermitteln. Verantwortlich ist hierfür ebenfalls die Heimmannschaft.
- §6.8.3 Bei Nichteinhaltung verliert die Heimmannschaft das Spiel (s. Finanzordnung / Ordnungsstrafenkatalog).

§6.9 Festspielregel

- §6.9.1 SpielerInnen aus unteren Ligen dürfen pro Halbsaison einmal in einer höheren Liga eingesetzt werden. Analog dazu dürfen SpielerInnen der **Kreisliga** in einer gleichrangigen Liga eingesetzt werden. Es dürfen in einem Spiel 2 SpielerInnen eingesetzt werden, die dieser Mannschaft nicht angehören, **sowie ein/e SpielerIn in der Kreisliga**
- §6.9.2 Ein zweimaliger Einsatz einer/s Spielerin/s pro Halbsaison in einer anderen Mannschaft bedeutet, daß sich diese/r SpielerIn für die letzte Mannschaft, in der er/sie gespielt hat, fest gespielt hat. Dies kommt einer Ummeldung gleich (s. § 3.3.3). Die SpielerInnensperre von einem Spieltag wird nachträglich wirksam. Sie ist auch auf die nächste Saison übertragbar.

§6.9.3 Die § 9.1 und 9.2 haben sinngemäß auch Gültigkeit bei mehreren Mannschaften pro Club/Verein in einer gleichwertigen Spielklasse. Unter Club/Verein sind Mannschaften zu verstehen, die sich eine Satzung gegeben und eine/n Vorsitzende/n gewählt haben.

§6.9.4 Pro Spieltag (Kalendertag) darf jedoch ein/e SpielerIn nur ein Ligaspiel bestreiten.

§6.9.5 FremdspielerInnen dürfen nur eingesetzt werden, wenn sich Mannschaften während des Spiels (gilt ab Ausfüllung des Spielberichtes) in Unterzahl befinden, und keine weiteren spielberechtigten Mannschaftsmitglieder anwesend sind und eingesetzt werden können.

§6.9.6 Bei Missbrauch werden die erspielten Punkte der/des FremdspielerIn aberkannt. Die Entscheidung darüber fällt der Sportausschuss.

§6.9.7 Zuwiderhandlungen werden mit Punktabzug bestraft.

§6.10 Spielverlegung

§6.10.1 Mannschaften können sich über die Verlegung eines Spieltages einigen, müssen dieses Spiel jedoch innerhalb von 14 Tagen nachholen. Die letzten drei Spieltage sind nur vorzuverlegen und nicht nachzuholen, wobei der letzte Spieltag überhaupt nicht verlegt werden darf.

§6.10.2 Verlegungen müssen vor Spielbeginn abgesprochen sein und, durch beide Kapitäne, dem/der LigaleiterIn mitgeteilt werden. Bei Differenzen zwischen den Mannschaften entscheidet der Sportausschuss.

§6.11 Wechsel der Spielstätte

§6.11.1 Wechselt eine komplette Mannschaft innerhalb der Saison seine Austragungsstätte, so ist dies möglich und sie bleibt in der jeweiligen Liga bestehen. Die Mannschaft hat in diesem Fall die Ligaleitung der **BDL** zu benachrichtigen. Der Sportausschuss entscheidet über die Erhebung einer Gebühr, wie in der Finanzordnung festgelegt.

§6.12 Rücktritt einer Mannschaft des Spielbetriebes

§6.12.1 Sollte eine Mannschaft innerhalb einer Saison vom Spielbetrieb zurücktreten, so werden alle Spiele dieser Mannschaft nicht gewertet. Sollte sich diese Mannschaft in der darauffolgenden Saison wieder für den Spielbetrieb anmelden, so muss sie in der untersten Liga beginnen.

§7 BREMER DART LIGA POKAL WETTBEWERB

§7.1 Allgemeines

- §7.1.1 Der **BDL**- Pokalwettbewerb ist ein startgeldfreier, zusätzlicher Wettbewerb der Hansestadt **Bremen** Dart **Liga**. Er wird in jeder Saison neu ausgetragen.
- §7.1.2 Es wird um einen Wanderpokal gespielt.
- §7.1.3 Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften, die in der **BDL** gemeldet sind und am Ligaspielbetrieb teilnehmen; ausgenommen hiervon sind die 4er Team Mannschaften.
- §7.1.4 Die Paarungen werden vor jeder Runde neu ausgelost. Die Auslosungen sind öffentlich. Termin und Ort sind bei der/beim Landessportwart/in der **BDL** zu erfragen.
- §7.1.5 Klassenniedrige Mannschaften haben Heimvorteil gegenüber Klassenhöheren.
- §7.1.6 Bei Durchführung einer Pokalendrunde mit allen verbliebenen Mannschaften, findet §1.5 keine Berücksichtigung.
- §7.1.7 Es dürfen zwei Fremdspieler eingesetzt werden.

§7.2 Spielmodus

- §7.2.1 Gespielt werden 8 Einzel und 4 Doppel.
- §7.2.2 Die EinzelspielerInnen werden durch Losung an die jeweilige Position gesetzt. Die Spiele werden ohne Verzögerung in der Reihenfolge der Auslosung gespielt; d.h. es können keine Spiele vorgezogen werden. Die DoppelspielerInnen werden nach den Einzeln durch Losung an die jeweilige Position gesetzt. In den Doppeln können AuswechselspielerInnen eingesetzt werden.
- §7.2.3 Es wird je ein Gewinnsatz 501 „straight in – double out“ gespielt. Steht es nach den Einzeln und Doppeln unentschieden, entscheidet ein Teamgame (1 Satz, 1001) nach DDV-Regeln.
- §7.2.4 Start durch Münzwurf der Kapitäne vor dem ersten Spiel. Schreiber und Aufstellung analog zu §6 & §7 der Mannschaftsmeisterschaft.
- §7.2.5 Die Begegnungen werden an einem Board ausgetragen.
- §7.2.6 Die Mannschaft, welche zuerst 7 Spiele gewonnen hat, gilt als Sieger und ist für die nächste Pokalrunde qualifiziert.
- §7.2.7 Das Spielergebnis ist bis spätestens 24 Uhr des Spieltages telefonisch oder per Email **oder Fax** dem Ergebnisdienst mitzuteilen. Die Spielberichte (Kopien der Liga- Spielberichte) sind innerhalb 48 Stunden beim Ergebnisdienst abzugeben. Hierfür ist die Heimmannschaft verantwortlich. Sollte diese Mannschaft sein Spiel verloren haben und den Spielbericht nicht abgeben, wird es für den Pokalwettbewerb der folgenden Saison gesperrt. Hat die Mannschaft ihr Spiel gewonnen und gibt den Spielbericht nicht ab, so ist die unterlegende Mannschaft für die nächste Runde qualifiziert.
- §7.2.8 Die Pokalspiele sind grundsätzlich am Spieltag der Heimmannschaft auszutragen.
- §7.2.9 Verlegungen sind nicht gestattet.
- §7.2.10 Tritt eine teilnehmende Mannschaft nicht zu einem Spiel an, wird sie vom nächsten **BDL**- Pokalwettbewerb ausgeschlossen. Außerdem wird eine Ordnungsstrafe erhoben (s. Ordnungsstrafen Katalog).

§7.3 Pokalendrunde

§7.3.1 Die Pokalendrunde gilt als eine Veranstaltung mit 16 Mannschaften an einem Tag und Spielort.

§7.3.2 Für Fremdspieler zählt die Endrunde als **ein** Spieltag.

§7.4 Prämierung

§7.4.1 Der Pokalsieger erhält einen Wanderpokal.

§7.4.2 Der Pokalsieger ist zur deutschen Pokalmeisterschaft qualifiziert. Sind Landesmeister und Pokalsieger identisch, qualifiziert sich das nächste Team aus dem Pokalwettbewerb.

§7.5 Schlussbestimmungen

§7.5.1 Im Übrigen gilt die Sport- und Wettkampfordnung.

§8 HANSESTADT BREMEN DART LIGA – VERBANDSCUP

§8.1 Allgemeine Regeln

§8.1.1 Es wird im Viererteam gespielt.

§8.1.2 Es werden insgesamt 16 Einzel (jeder gegen jeden) und 4 Doppel gespielt.

§8.1.3 Es können maximal 16 Spieler eingesetzt werden.

§8.2 Spielberechtigung

§8.2.1 Spielberechtigt sind alle Teams der Bremer Dart Liga (nicht 4er Team), die nicht an den Play-off-Runden teilnehmen, aber maximal 32 Teams. Melden mehr als 32 Teams, entscheidet die Reihenfolge des Einganges der Meldung.

§8.2.2 Spielberechtigt sind nur Spieler/innen, die während der Meisterschaftsrunde für das jeweilige Team gemeldet waren.

§8.3 Nachmeldung/Ummeldung

§8.3.1 Eine Nach- oder Ummeldung von Spielern eines Teams kann gegen eine Gebühr von 7,50 € nur während der Gruppenrunde des Verbandscup erfolgen. Ab der K.O. Runde ist eine Nach-/Ummeldung nicht mehr möglich.

§8.4 Spielmodus

§8.4.1 In der ersten Spielrunde wird in Gruppen gespielt. Ab der 2.Runde wird K.O. gespielt. Der genaue Spielmodus wird sich immer nach der Anzahl der Meldungen richten und wird kurzfristig festgelegt.

§8.4.2 Das im Spielplan zuerst aufgeführte Team hat Heimrecht.

§8.4.3 Die Teams haben sich über den Spieltag innerhalb der vorgesehenen Woche abzustimmen. Ansonsten gilt grundsätzlich der Spieltag des Heim-Teams aus der Meisterschaft.

§8.4.4 Es wird 301, Best of three gespielt.

§8.4.5 Pro Spielposition im Einzel (z.B. A1) können im oberen Teil des Spielplanes maximal 4 Spieler/innen aufgeführt werden.

Dies muss vor Spielbeginn erfolgen.

Ein Spieler, der auf einer Position (z.B. A1) eingetragen ist, kann nicht gleichzeitig auf einer anderen Position (z.B. A4) eingetragen werden.

§8.4.6 Gespielt wird blockweise (2 Doppel, 4 Einzel, 4 Einzel, 4 Einzel, 4 Einzel, 2 Doppel). Alle Spieler/innen sind vor dem Ausspielen eines Blockes in die jeweiligen Felder einzutragen. So kann dem Spielverlauf entsprechend die Spieler/innen auf den Positionen (z.B. A1) getauscht werden, wenn mehr als 1 Spieler auf einer Position steht.

§8.4.7 Es wird immer auf 2 Boards (Einzel wie Doppel) gespielt.

§8.5 Endspiel

§8.5.1 Das Endspiel des Verbandscup wird im Spielort des Titelverteidigers ausgetragen.

§8.6 Schlussbestimmung

§8.6.1 Für alle nicht geregelten Punkte gilt das Regelwerk des HBDV und des DDV.

§9 HANSESTADT BREMEN DART LIGA – 4ER TEAM

§9.1 Allgemeines

§9.1.1 Es wird im Viererteam gespielt.

§9.1.2 Es werden insgesamt 12 Einzel und 4 Doppel gespielt.

§9.1.3 Es können maximal 16 Spieler eingesetzt werden.

§9.2 Spielberechtigung

§9.2.1 Es gilt analog der §5.2 der Bremer Dart Liga Ordnung in den Punkten die zutreffen.

§9.2.2 SpielerInnen, die in der Bremer Dartliga in einem Team gemeldet sind, können zusätzlich auch in der 4er Team Liga spielen. Dabei fallen keine zusätzlichen Beiträge an.

§9.3 Mitgliedsmeldungen

§9.3.1 Es gilt analog der §5.3 der Bremer Dart Liga Ordnung (siehe oben)

§9.4 Nachmeldungen

§9.4.1 Es gilt analog der §5.4 der Bremer Dart Liga Ordnung (siehe oben)

§9.5 Ummeldungen

§9.5.1 Es gilt analog der §5.5 der Bremer Dart Liga Ordnung (**siehe oben**)

§9.6 Nichteinhaltung

§9.6.1 Bei Nichteinhaltung der vorstehenden Paragraphen (§2 bis §5) wird das bereits ausgetragene Spiel mit 0:2 und 0:16 als verloren gewertet.

§9.7 Spielbeginn

§8.7.1. Die Ligaspiele beginnen jeweils, wenn nicht anders vereinbart oder bekannt gegeben, um 20 Uhr.

Der Spieltag ist Donnerstag.

§9.8 Mannschaftsaufstellung

§9.8.1 Zu Spielbeginn müssen sämtliche SpielerInnen aufgeführt sein, die an einem Spieltag eine Mannschaft bilden sollen. Die Passnummern der SpielerInnen sind vom Mannschaftskapitän des gegnerischen Teams in den Spielbericht einzutragen. Hierzu ist der Mannschaftspass vorzulegen. SpielerInnen, welche nicht auf dem Mannschaftspass vermerkt sind, sind nicht spielberechtigt. Die SpielerInnen müssen sich durch einen Personalausweis oder ähnlichen legitimieren.

§9.8.2 Die SpielerInnen der Heimmannschaft werden an die gewünschte Position gesetzt. Pro Spielposition im Einzel (z.B. A1) können im oberen Teil des Spielplanes maximal 4 Spieler/innen aufgeführt werden. Dies muß vor Spielbeginn erfolgen. Ein Spieler, der auf einer Position (z.B. A1) eingetragen ist, kann nicht gleichzeitig auf einer anderen Position (z.B. A4) eingetragen werden. Gespielt wird blockweise (2 Doppel, 4 Einzel, 4 Einzel, 4 Einzel, 2 Doppel).

§9.8.3 Alle Spieler/innen sind vor dem Ausspielen eines Blockes in die jeweiligen Felder einzutragen. So kann dem Spielverlauf entsprechend die Spieler/innen auf den Positionen (z.B. A1) getauscht werden, wenn mehr als 1 Spieler auf einer Position steht.

§9.8.4 Anschließend werden die SpielerInnen der Gastmannschaft an die gewünschte Position gesetzt, wobei die Aufstellung der Heimmannschaft nicht sichtbar sein darf.

§9.9 Spielmodus

§9.9.1 Es wird 501, Best of three gespielt.

§9.9.2 Die Mannschaft, welche das Match beginnt, wird durch Münzwurf der Kapitäne unmittelbar vor Matchbeginn ermittelt. Der Gewinner beginnt und schreibt die Spiele 1,3,5,7,9,11,13,15. Der Verlierer beginnt und schreibt die Spiele 2,4,6,8,10,12,14,16. Der Beginn des entscheidenden Legs eines Spieles (bei best of three das 3 Leg) wird durch Bullwurf entschieden. Dabei wirft zuerst derjenige auf Bull, der auch das erste Leg begonnen hat. Darts aus Single und Doppelbull sind herauszuziehen.

§9.9.3 Pro gewonnenes Spiel erhält die Mannschaft einen Spielpunkt; für das gewonnene Ligaspiel 2:0 Punkte und für ein verlorenes Ligaspiel 0:2 Punkte. Bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft 1:1 Punkte. Die Spielpunkte dienen als zusätzliches Zählmittel. Es wird immer auf 2 Boards (Einzel wie Doppel) gespielt. Ausnahme: Es sind nur jeweils 4 SpielerInnen jeder Mannschaft vor Ort.

§9.10 Abgabe der Spielergebnisse

§9.10.1 Für die korrekte Abgabe des Spielberichtes ist die jeweilige Heimmannschaft verantwortlich. Dieser ist bis spätestens Freitag (20 Uhr) nach dem Spieltag beim Ergebnisdienst abzugeben. Das Ergebnis eines Spieles ist am darauffolgenden Tag bis spätestens 12 Uhr telefonisch, per Email oder Fax dem Ergebnisdienst zu übermitteln. Verantwortlich ist hierfür ebenfalls die Heimmannschaft.

§9.11 Schlussbestimmung

§9.11.1 Für alle nicht geregelten Punkte gilt das Regelwerk des HBDV und des DDV, hier insbesondere die Ordnung für die Bremer Dart Liga.

Präsident

Schriftführer